

Verbandsgemeinde Elbe-Heide

-Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Heide-

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde "Elbe-Heide"

Sitzungstermin:	Montag, 18.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:37 Uhr
Ort, Raum:	Hillersleben Dorf, Dorfgemeinschaftshaus, Freiheit 22a

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Ganzer

Verbandsgemeinderat

Herr David Bahrendt

Herr Dirk Bindemann

Herr Egbert Fitsch

Herr Christoph Glase

Herr Klaus Horstmann

Herr Dieter Hübsch

Herr Dr. Dr. rer. nat. Christian Kroll

Herr Andreas Lemke

Herr Carsten Miehe

Herr Jonas Samsel

Herr Fabian Tietz

Frau Dörte Werner

Beratende Mitglieder

Herr Stefan Crackau

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Kerstin Lauenroth

Es fehlen:

Verbandsgemeinderat

Herr Mathes Butz

-entschuldigt-

Herr Jens Hollenbach

-entschuldigt-

Herr Hartmut Kositzki

Herr Axel Meyer

Frau Heidemarie Nielebock

-entschuldigt-

Frau Bettina Roggisch

-entschuldigt-

Herr Dyrk Ruffer

Herr Marco Schönrock

-entschuldigt-

Frau Doreen Stute-Domagalla

-entschuldigt-

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Großmann

Frau Romy-Christine Staufenbiel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.06.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Vorstellung des Entwurfes zum Löschwasserkonzept
- 7 Beschlussfassung zu den Mehraufwendungen und Auszahlungen aus Kommunaldarlehen
Vorlage: BV-VG/0789/2023
- 8 Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sonderbauflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in den Gemeinden Angern und Burgstall an der Bahnstrecke Magdeburg - Stendal"
Vorlage: BV-VG/0783/2023
- 9 Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/0785/2023
- 10 Aufstellungsbeschluss für die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/0786/2023
- 11 Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung, Beschluss zur Feststellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sondergebiete Freiflächenphotovoltaik nördlich Colbitz"
Vorlage: BV-VG/0787/2023
- 12 Beschluss über die 1. Änderung des Antrages auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide - Gemeinde Burgstall, Gemarkungen Burgstall und Sandbeiendorf
Vorlage: BV-VG/0788/2023
- 13 Übernahme der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Vorlage: BV-VG/0790/2023
- 14 Abbestellung Mitglied Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde Elbe - Heide
Vorlage: BV-VG/0793/2023
- 15 Benennung des neuen Mitgliedes des Vergabeausschusses
Vorlage: BV-VG/0792/2023
- 16 Anfragen und Anregungen
- 20 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 21 Schließung der Sitzung

Herr Schmette vermutet, dass Herr Tiedemann die Vorlage für Zibberick vermutlich falsch interpretiert hat. Die Grundstücke, die im Bebauungsplan für landwirtschaftliche Nutzfläche vorgesehen sind, *Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft*, dienen dazu, die Photovoltaikanlagen von Zibberick wegzuhalten. Es gibt zwei ausgewiesene Flächen. Zum einen für Landwirtschaft (Vorranggebiet) und zum anderen für Photovoltaik, etwas weiter entfernt von Zibberick.

Herr Tiedemann teilt mit, dass er sich im Bauamt der Verwaltung vor der Sitzung zur Thematik informiert hat.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Herr Schmette informiert zu folgenden Themen:

- Sitzungen des Vergabeausschusses: Vergeben wurden folgende Leistungen:
 - Errichtung eines Löschwasserbrunnens in Colbitz OT Lindhorst am Heidberg
 - Vergabe eines Nutzungsvertrages für die Digitalisierung der Haushalte und Jahresrechnungen, Laufzeit bis zum Jahr 2026
 - Feuerwehrgerätehaus Burgstall
Los 2 Gerüstbau, Los 4 Zimmerer und Dachdecker, Los 5 PVC-Fenster und Aluaußentüren, Stark- und Schwachstromanlagen, Los 3 Stahlbau- und Schlosserarbeiten, Los 8 HLS
- momentan insgesamt ca. 60 T€ über dem Planansatz bei diesem Bauvorhaben
 - Errichtung eines Löschwasserbrunnens in Dolle, Kastanienstraße
 - Feuerwehrgerätehaus Burgstall
Los 6 Wärmedämmverbundsystem und Vorhangfassade; Trockenbau; Innenputz und Estrich
- Vorstellungsrunde für die vier Verbandsgemeindebürgermeisterkandidaten am 05.10.2023 geplant; Örtlichkeit wird noch festgelegt; Veranstaltung soll über Kameras im Internet live übertragen werden; Informationen zu der Veranstaltung wird es rechtzeitig geben
- Schließung zweier Räume in der Grundschule Zielitz; Ursache ist Feststellung von Naphthalin im Fußbodenaufbau; Grenzwert in Raumluft ist dort knapp überschritten, Räume werden seit heute saniert; weitere Räume überschreiten den ersten Grenzwert/Sanierungsgrenzwert – diese sind innerhalb eines Jahres zu sanieren lt. Gesetzgeber, Schulbetrieb wird fortgesetzt

zu 6 Vorstellung des Entwurfes zum Löschwasserkonzept

Herr Dustin Grönke, Verbandsgemeindewehrleiter, macht Ausführungen zum überarbeiteten Entwurf eines Löschwasserkonzeptes. Er weist darauf hin, dass dies eine Ist-Zustandsanalyse darstellt, die sich auf den Abstand zu den Wasserentnahmestellen bezieht. Entsprechend der Feststellungen sind kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen umzusetzen. Enthalten sind nur bebaute

Gebiete. Wald- und Vegetationsflächen sind hier nicht berücksichtigt. Dies passiert im Zuge der Risikoanalyse, die derzeit parallel bearbeitet wird.

Weiter führt Herr Grönke aus, dass die Feuerwehr Burgstall in 2023 ein HLF10 erhalten sollte. Allerdings verschiebt sich die Anschaffung auf das Jahr 2024 aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Fahrgestelle und der benötigten Komponenten. 2024 soll die FFW Dolle ein HLF20 erhalten und gibt ihren TLF nach Sandbeiendorf. Das dort stationierte TSF-W soll dann nach Wenddorf. Im Jahr 2025 soll ein TLF4000 ausgeliefert werden sowie 2026 ein HLF20 in Rogätz und ein HLF10 für die Feuerwehr Loitsche. Die vorhandenen Fahrzeuge sind teilweise 30 Jahre alt und müssen nach und nach ersetzt werden.

Herr Grönke weist darauf hin, dass die Verbandsgemeindewehrleitung noch nicht mit dem Träger der Feuerwehr und den Mitgliedsgemeinden die Einzelheiten abgestimmt hat. Vieles kann über die Alarm- und Ausrückeordnung geregelt werden.

Ein größeres Problem besteht im OT Born, der sehr abgelegen ist. Hier wurde Haldensleben als nächstentfernte Wehr angegeben. Die Gemeindeleitung überarbeitet gerade die Alarm- und Ausrückeordnung. Herr Grönke hatte Kontakt mit dem Stadtwehrlleiter der Hansestadt Gardelegen aufgenommen, der auch die Feuerwehr Letzlingen unter sich hat. Der Stadtwehrlleiter hat seine Unterstützung zugesichert. Gemeinsam mit Letzlingen und einer weiteren Wehr ist somit auch die Unterstützung am Tage abgesichert. Parallel dazu soll es eine Hinterlegung im Leitstellensystem geben, sodass für den Fall eines Einsatzes in Born auch die Bundeswehrfeuerwehr angefragt wird.

Herr Grönke wurde von dem Wehrlleiter der Feuerwehr Born darüber informiert, dass ein Termin mit den Feuerwehren der Gemeinde Westheide, der Bürgermeisterin, dem stellv. Bürgermeister und dem Ordnungsamt vor einigen Wochen stattgefunden hat, bei dem es unter anderem um Investitionen der Feuerwehren ging. Herr Grönke selbst war nicht eingeladen. Bei der Beratung wurde eine Aussage getroffen, die den Wehrlleiter Born unter anderem dazu bewogen hat, sein Amt als Wehrlleiter niederzulegen. Hierzu besteht von Seiten der Verbandsgemeindewehrleitung mit dem Träger der Feuerwehren und dem Ordnungsamt dringender Redebedarf. Auch der derzeitige Stellvertreter kann die Wehr allein nicht leiten. Somit fällt die Ortsfeuerwehr Born in Zuständigkeit der Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Hier muss schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden.

Hinsichtlich der Abdeckung mit Wasserentnahmestellen im OT Neuenhofe weist Herr Grönke darauf hin, dass der Eingangsdruck an der Pumpe 1,5 bar beträgt, was für die Feuerwehr nicht zufriedenstellend ist.

Herr Schmette fasst zusammen, dass die Ausführungen zum Löschwasserkonzept in der heutigen Sitzung als erste Vorinformation zu sehen sind. Das Konzept wird für die Verbandsgemeinderäte komplett, nicht nach Gemeinden getrennt, dem Protokoll beigefügt. Nach weiteren Abstimmungen ist dann die Endversion des Konzeptes als Anlage der Risikoanalyse im Verbandsgemeinderat zu beschließen.

Herr Grönke bestätigt, dass als Gesamtpaket die abgestimmte Löschwasseranalyse, so wie sie umgesetzt werden soll und mit Festlegung von Prioritäten, die Alarm- und

Ausrückeordnung sowie die Risikoanalyse mit den restlichen Anlagen zu beschließen ist.

Herr Grönke würde es begrüßen, wenn er zu Beginn eines Jahres wie gewohnt seinen Jahresbericht der Feuerwehr halten dürfte. In diesem Jahr ist dies noch nicht erfolgt.

**zu 7 **Beschlussfassung zu den Mehraufwendungen und Auszahlungen
aus Kommaldarlehen
Vorlage: BV-VG/0789/2023****

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Mehraufwendungen auf dem Produktsachkonto 612100.55172000 – Zinsaufwendungen an Kreditinstitute – Breitbandanlagen - in Höhe von 30.097.29 Euro und die Auszahlungen, für die Tilgung, auf dem Produktsachkonto 612100.32173100 -- Verbindlichkeiten aus Krediten für Breitbandausbau – in Höhe von 30.321,66 Euro. Die Mehraufwendungen und Auszahlungen werden nicht aus dem laufenden Haushalt gedeckt, sondern erhöhen das Breitbanddefizit zum Jahresende.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 8 **Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sonderbauflächen für
Photovoltaik-Freiflächenanlagen in den Gemeinden Angern und
Burgstall an der Bahnstrecke Magdeburg - Stendal"
Vorlage: BV-VG/0783/2023****

Herr Fitsch führt unter anderem aus, dass die Zibbericker Einwohner geteilter Meinung zu dem Thema sind. Es wurden Eingaben von Privatpersonen gemacht. Ob diese berücksichtigt wurden, ist ihm nicht bekannt. Der Auslegungsbeschluss sagt aus, dass nur die Träger öffentlicher Belange angehört und berücksichtigt wurden. Herr Fitsch teilt mit, dass die hier vorliegende Zeichnung anders aussieht als die, die im Gemeinderat Angern vorgelegen hat. Mit dem Erbauer und Betreiber müssen später auch Sichtschutzmaßnahmen o.ä. vertraglich festgehalten werden.

Herr Schmette weist darauf hin, dass zu gegebenem Zeitpunkt noch ein Abwägungs- und ein Satzungsbeschluss zur Abstimmung kommen, wo alle privaten und öffentlich rechtlichen Belange gegen die Interessen der Solaranlage abgewogen werden. In der Ortslage Zibberick ist auf dem Plan kein Grundstück ersichtlich, dass

so dicht betroffen ist, wie es hier dargestellt wurde, abgesehen von einem Einzelgrundstück nahe der Bahnstrecke. Hinsichtlich des Bebauungsplanes sollen die Ackerflächen zwischen dem Änderungsbereich Zibberick Südost und der Ortslage Zibberick als Vorranggebiet für die Landwirtschaft gesichert werden. Auch für andere Ortsteile sollte den Interessenten von Solarparks zukünftig auferlegt werden, dass diese einen gewissen Bereich als Vorranggebiet für Landwirtschaft sichern.

Herr Dr. Kroll weist darauf hin, dass ähnlich im Gemeinderat der Gemeinde Burgstall diskutiert wurde. Im Bereich Zibberick NW und Mahlwinkel SW hat man an der Straße eine Ergänzung / Bepflanzung vorgesehen, ca. 3,9 ha. Er kann nicht nachvollziehen, warum dies nicht auch im Südbereich gemacht wurde; die gleiche Maßnahme zwischen Photovoltaikanlage und dem Ort wie im vorgenannten Bereich. Vielleicht sind 1 oder 2 ha Fläche ausreichend.

Herr Dr. Kroll stellt den **Antrag**, den vorliegenden Beschluss wie folgt zu ergänzen:

Es sollen zusätzliche Schutzstreifen entlang der Bahnlinie im Gebiet SO und Zibberick SW, jeweils Zibberick zugewandt, vorgesehen werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Auf Nachfrage von Herrn Samsel zu Ausgleichsmaßnahmen für die mit Photovoltaik bebauten Flächen, teilt Herr Schmette mit, dass im Flächennutzungsplan Grünstreifen festgesetzt werden und parallel in Angern der B-Plan läuft.

Es ergeht folgender Beschluss mit der vorgenannten Ergänzung:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Elbe-Heide billigt den Entwurf Stand Juli 2023 der 10.Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sonderbauflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in den Gemeinden Angern und Burgstall an der Bahnstrecke Magdeburg – Stendal“ mit der Begründung und dem Umweltbericht und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	13

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

**zu 9 Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/0785/2023**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Elbe-Heide billigt den Entwurf Stand Juli 2023 der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide zur Darstellung einer Sonderbaufläche gemäß § 11 Absatz 3 BauNVO für einen großflächigen Einzelhandelsbetrieb an der Cröchernschen Straße/Birkenweg in der Gemeinde Rogätz mit der Begründung und dem Umweltbericht und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden 14
Gemeinderatsmitglieder:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

**zu 10 Aufstellungsbeschluss für die 15. Änderung des
Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/0786/2023**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufstellung einer 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide für einen „Industriepark Colbitz Süd an der Bundesautobahn A14“ im Gebiet der Gemeinde Colbitz. Planungsziele sind:

- **Entwicklung eines Industrieparkes am Standort südöstlich der Anschlussstelle Wolmirstedt der Bundesautobahn A 14,**
- **Berücksichtigung der Belange der Vernetzung von Naturräumen entlang des Wiepgrabens und**
- **Erschließung des Gebietes über die Zufahrt zur Firma Papenburg**

Der Antrag des Vorhabenträgers und ein Plan zur Lage des Änderungsbereiches, sind als Anlagen beigefügt.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Gemäß § 3 Abs.1 des Baugesetzbuches (Beteiligung der Öffentlichkeit) ist eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfes durchzuführen. Gemäß § 4 Abs.1 BauGB sind den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange die Planunterlagen zur Stellungnahme und zur Äußerung zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB zu zusenden.

Zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens ist mit dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 11 Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung, Beschluss zur
Feststellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sondergebiete
Freiflächenphotovoltaik nördlich Colbitz"
Vorlage: BV-VG/0787/2023**

Der Gemeinderat Colbitz hat in seiner Sitzung am 22.06.2023 folgende
Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinderat zustimmend befürwortet und
empfohlen:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1.

**Die Behandlung der im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 2, 3
und 4 BauGB abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 wird
bestätigt.**

**Die Abwägungsvorschläge im Sinne des § 1 Abs.7 BauGB zu den
eingegangenen Stellungnahmen werden beschlossen. Die Anlage wird
Bestandteil des Beschlusses.**

**2.
Über die 7.Änderung des Flächennutzungsplanes der
Verbandsgemeinde Elbe-Heide "Sondergebiete Freiflächenphotovoltaik
nördlich Colbitz“, bestehend aus der Planzeichnung in der Fassung vom
März 2023 wird der Feststellungsbeschluss gefasst.**

Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

**Der Verbandsgemeindegemeinderat wird beauftragt, die 7. Änderung
des Flächennutzungsplanes bei der zuständigen höheren
Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.**

**Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs.5 BauGB ortsüblich
bekannt zu machen.**

**Das maßstäbliche Planexemplar sowie die Begründung mit
Umweltbericht und eine zusammenfassende Erklärung sind im Bauamt
der Verbandsgemeinde Elbe-Heide während der üblichen Dienststunden
zu jedermanns Einsicht bereit zu halten. Über den Inhalt ist auf
Verlangen Auskunft zu erteilen.**

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 5 ff. Baugesetzbuch (BauGB)

§ 90 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 12 Beschluss über die 1. Änderung des Antrages auf Änderung des
Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide -
Gemeinde Burgstall, Gemarkungen Burgstall und Sandbeindorf
Vorlage: BV-VG/0788/2023**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.06.2023 beschlossen, ein
Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Elbe-
Heide, für Flächen im Gemeindegebiet Burgstall, Flurstücke 16/1 (tlw.), 2 (tlw.), 31/4
(tlw.), 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/18 (tlw.), 38/18 (tlw.), 39/18 (tlw.), 40/18 (tlw.),
41/18 (tlw.), 42/18 (tlw.), 43/18 (tlw.), 44/18 (tlw.), 5/1, 51/19, 60/18 (tlw.), 61/18 (tlw.),
62/18 (tlw.), 63/19, 66/22 (tlw.), 67/25 (tlw.), 73/3, 74/3, 75/3, 76/3, 77/3, 78/3, 79/3 in
der Flur 4 Gemarkung Burgstall und Flurstücke 68/8 und 6/1 (tlw.) in der Flur 1

Gemarkung Sandbeiendorf, einzuleiten.

Der Vorhabenträger, die Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG mit Sitz in Burgstall stellt mit Schreiben vom 12.07.2023 den Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt eine Erweiterung des Änderungsverfahrens für Flächen im Gemeindegebiet Burgstall, Flurstücke 69, 46 (tlw.), 45/1 (tlw.), in der Flur 5 Gemarkung Burgstall und Flurstücke 1 (tlw.), 10 (tlw.), 9 (tlw.), 23 (tlw.), 24 (tlw.), 64/20 (tlw.) und 52/8 (tlw.) in der Flur 4 Gemarkung Burgstall.

Das Planungsziel ist die Ausweisung von Sonderbauflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen auf den aufgezählten Flurstücken. Analog der Flächen aus dem Aufstellungsbeschluss BV-VG/0733/2022 vom 12.06.2023, sind auch die Flächen dieser 1. Änderung dazu, in der 2. Ergänzung der Konzeption des Flächennutzungsplanes zur Einordnung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Verbandsgemeindegebiet als geeignete Flächen ausgewiesen. Es handelt sich um Flächen auf Grenzertragsböden in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 13 Übernahme der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz Vorlage: BV-VG/0790/2023

Herr Schmette informiert darüber, dass alle sieben Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Elbe-Heide die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst haben. Die Arbeitsgruppe wird am 19.09.2023 unter Leitung von Herrn Prof. Lüderitz das erste Mal tagen. Die Arbeitsgruppe wird von der Klimaschutzbeauftragten des Landkreises sowie vom Landschaftsbüro Westhus unterstützt. Die Projektvorschläge der Gemeinden sollen in der Arbeitsgruppe gebündelt werden. Bis zum 31.10.2023 ist eine Projektskizze für den Fördermittelantrag einzureichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Aufgaben zum Programm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ von den Mitgliedsgemeinden. Zu den Aufgaben gehören die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes (Projektskizze) und die

**Beantragung der Fördermittel. Die Gemeinden entsenden ein bis zwei Mitglieder in die zu bildende Arbeitsgruppe.
Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 Prozent wird entsprechend dem Anteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme von der jeweiligen Mitgliedsgemeinde tragen.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 14 Abbestellung Mitglied Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde Elbe - Heide
Vorlage: BV-VG/0793/2023**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Abbestellung von Axel Meyer als Mitglied im Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde Elbe – Heide.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 15 Benennung des neuen Mitgliedes des Vergabeausschusses
Vorlage: BV-VG/0792/2023**

Herr Horstmann schlägt Herrn Egbert Fitsch als Mitglied für den Vergabeausschuss vor.

Herr Fitsch hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Bestellung von

- **Herrn Egbert Fitsch**

als Mitglied im Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde Elbe - Heide.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 16 Anfragen und Anregungen

Herr Tietz spricht die Breitbandversorgung an. Empfang und Leistung sind in Hillersleben nicht zufriedenstellend. Es gibt viele Beschwerden. Auf Nachfrage bei DNS-NET ist von deren Seite aus alles in Ordnung.

In dem Zusammenhang fragt Herr Bahrendt, wann die Materialien in Lindhorst am Schlagberg durch die Firma beräumt werden.

Herr Schmette wird in der nächsten Bauberatung auf die angesprochenen Themen, die Breitbandversorgung betreffend, hinweisen.

Herr Samsel teilt mit, dass über Photovoltaik-Freiflächenanlagen gesprochen wurde und das Konzept zum Flächennutzungsplan Thema im Verbandsgemeinderat war. Er erkundigt sich, ob es Investoren im Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Heide gibt, die Windkraftanlagen bauen möchte.

Herr Schmette informiert darüber, dass die Konzeption dafür in Zuständigkeit der Regionalen Planungsgemeinschaft liegt. Der Regionale Entwicklungsplan befindet sich seit mehreren Jahren im Aufstellungsverfahren. Der zwischenzeitliche Stand ist auch noch mit Erfolg beklagt worden, gerade wegen Windkraftanlagen. Im Bereich der Verbandsgemeinde Elbe-Heide sind zwei größere Eignungsgebiete ausgewiesen - die Windkraftanlagen in Mahlwinkel und die in Sandbeiendorf. Im Bereich Sandbeiendorf wurde das Gebiet in südliche Richtung erweitert. Hier kommen noch drei weitere Anlagen hinzu.

Frau Werner weist auf den Artikel im Amtsblatt vom Landeszentrum Wald, Betreuungsforstamt Letzlingen, hin bezüglich der Waldschutzkontrollen in Kiefernbeständen wegen des Befalls mit verschiedenen Schädlingen (Kiefernborckenkäfer). Sie befürchtet, dass die vielen Bäume, die innerhalb kürzester Zeit ihre Borke verloren haben, bei dem nächsten Sturm umstürzen und einen Feuerwehreinsatz erforderlich machen könnten. Sie erkundigt sich danach, wann die Kontrollen vorgesehen sind und wie schnell Verzug, beispielsweise an die Eigentümer, gemeldet wird, dass betroffene Bäume zu fällen sind. Eine große

Gefahrenquelle sieht Frau Werner an der B189, Lindhorster Berg. Wahrscheinlich ist der betroffene Baum dort in Privatbesitz.

Herr Hübsch führt aus, dass straßenbegleitende Bäume in Zuständigkeit des Landkreises sind.

Herr Schmette hat keine näheren Informationen dazu. Er vermutet, dass so viele Bäume betroffen sind, dass die Kontrollen und die entsprechenden Maßnahmen gar nicht zeitnah erfolgen können.

Herr Miehe teilt mit, dass im Bereich Burstall die Försterin die Eigentümer informiert und diese die weiteren Maßnahmen umzusetzen haben, es sei denn, diese sind Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft.

Herr Glase bestätigt nochmals, dass der Eigentümer verantwortlich ist. Die Beseitigung der betroffenen Bäume sei jedoch sehr aufwändig, besonders an Bundesstraßen.

zu 20 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Vorsitzende des Verbandsgemeinderates gibt folgenden Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Personalangelegenheit
Vorlage: PV-VG/0791/2023.

zu 21 Schließung der Sitzung

Herr Ganzer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 20.37 Uhr.

Ralf Ganzer
Vorsitzender des
Verbandsgemeinderates

Kerstin Lauenroth
f. d. Richtigkeit